



**LEUCHTTURMGEMEINDE  
Zeit**



**FRIEDENSKIRCHE  
GERA**



**LEUCHTTURM ZEITZ  
03441/685458**



**PASTOR  
03441/212624**

# **EmK - Leuchtturmgemeinde Zeit & Friedenskirche Gera**



## **Januar - März 2024**

**Du wirst dich noch wundern - Wie Jesu Tod alle Zweifel ausräumt.**

Das war nicht zu erwarten gewesen. Wirklich nicht. Immerhin war man sich doch weitestgehend einig, dass es sich hier um einen Betrüger übelster Sorte handelte. Einen Lügner, Hochstapler, Angeber – ach, einen linken Hund

**„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“**

eben, der das Volk in die Irre führen wollte. Einen, der nur Schaden anrichten würde, der von sich sprach, als wäre er etwas Besonderes, Höheres. Gottes Sohn zu sein gab er vor. Einfach absurd, unvorstellbar, lächerlich!

### **Ist doch klar, wohin das führt**

Gut, dass es aufrichtige Männer im Volk gab, die sich seiner annahmen. Die dafür sorgten, dass er bekam, was er verdiente. Und was er verdiente, war ja wohl klar. Er würde sterben müssen. Und man würde eine ganz große Sache daraus machen. Damit allen, die ihm nachgelaufen waren, unmissverständlich klar wurde, wohin so was führt. Zugegeben: Er hatte keinem etwas getan. Mal davon abgesehen, dass er einigen gehörig auf die Füße getreten war. Weil die nicht so gut damit klar kamen, dass er offen und ehrlich war, dass er die Wahrheit forderte. Und dass er forderte, sich Gott und dem Volk zuzuwenden. Beides tat er. Von Gott sprach er immer – egal wo er war. Und davon, was Gott für Ideen mit und für die Menschen hatte. Den Menschen hatte er immer etwas zu geben. Respekt. Orientierung. Perspektive. Hoffnung. Gnade. Liebe. Aber jetzt sah er ja, wohin das führte, wenn man sich mit den führenden Köpfen des Klerus anlegte und von sich selbst behauptete zu wissen, was Gott will. Und wenn man meinte, sein Sohn zu sein.

### **Damit die Hoffnung ein Ende hat**

So hing er da, auf diese unbearbeiteten und rauen Holzbalken gebunden und genagelt. Als sichtbares Zeichen für Alle. Für die einen ein Statement, für die anderen zur Abschreckung. Gut so. Damit wieder Ruhe einkehrt im Volk und im Land. Damit das Reden ein Ende hat. Damit das Zweifeln ein Ende hat. Damit die Hoffnung ein Ende hat. Die aberwitzige Hoffnung, es könne tatsächlich doch wahr sein, was er gesagt hatte und wofür er gelebt hatte und an diesem Tag auch zu sterben bereit war. Und sterben würde er zweifelsohne. Lange konnte es nicht mehr dauern.

Der Himmel verfinsterte sich, obwohl es nicht die Zeit dafür war. Wie aus dem Nichts tauchte Dunkelheit auf und hüllte den Tag in tristes Grau und undurchdringliche Finsternis. Ein Grollen durchzog die Gegend, ein unerklärliches Beben der Erde. Felsen zersprangen, Gräber lagen plötzlich offen da. Im Tempel riss der Vorhang vor dem Allerheiligsten von oben bis unten in zwei Stücke. So lag dieser heilige Raum offen und für alle sichtbar und zugänglich da.

**„Ich bin die  
Auferstehung  
und das  
Leben.“  
Johannes  
11,25**



„Immer wenn es  
Gott gefiel, auf  
Erden Großes zu tun,  
hat er mehr oder  
weniger den Pfad  
des Gewohnten  
verlassen.“

John Wesley



## Erkenntnis macht sich breit

Niemand wusste so recht, was vor sich ging. Panik ergriff die Menschen. Und die, die eben noch stolz und siegesgewiss waren, spürten plötzlich nackte Angst. Unglaubliches Durcheinander beendete ein Spektakel, das hohe Herren inszeniert hatten, um das Volk zur Raison zu bringen. Während all dem erstarb das Leben im Körper des Mannes, den sie als Hochstapler auf Balken genagelt zur Schau gestellt hatten. Tot war er und mit dem Vorhang im Tempel zerriss vielen auch der Schleier vor den Augen. Erkenntnis machte sich breit - Erkenntnis darüber, etwas Fürchterliches getan zu haben. Der Evangelist Matthäus beschreibt die Situation folgendermaßen: „*Den römischen Offizier und die anderen Soldaten, die ihn gekreuzigt hatten, überkam Todesangst bei dem Erdbeben und den anderen Ereignissen. Sie sagten: »Es stimmt, das war wirklich der Sohn Gottes!«*“ (Matthäus 27,54) Die wachhabenden Soldaten, die den Getöteten eben noch verhöhnt hatten, erschrakten zutiefst. Sie wussten plötzlich unwiderlegbar, dass Jesus die Wahrheit gesagt hatte. Wahrhaftig: Jesus war der Sohn Gottes gewesen. Und so sehr sein kurzes Leben schon für Aufruhr gesorgt hatte, sein Sterben würde es noch viel mehr tun. Und was sich niemand vorzustellen wagte, geschah dann auch noch: Jesu Auferstehung! Jetzt konnte sich niemand mehr an ihm vorbeimogeln. Eine Entscheidung stand an: Wenn er Gottes Sohn war, dann ist alles wahr, was er gesagt hat. Und dann ist er der Weg und die Wahrheit und das Leben. Und niemand kommt zu Gott, dem Vater, als nur durch ihn!

In dieser Gewissheit grüße ich Euch alle herzlich

Euer Gemeindepastor Jörg Recknagel und Familie

**Leuchtturmgemeinde Zeitz**  
06712 Zeitz Steinsgraben 37



<b>Montag</b>	<b>01.01.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Leuchtturm (Recknagel)</b>
Dienstag	02.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	03.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	04.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	05.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>07.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Philipp)</b>
Dienstag	09.01.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	10.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	11.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	12.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet

<b>Sonntag</b>	<b>14.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der gemeinsamen Gebetswoche in der Baptistengemeinde, Tiergartenstr. 1 (Rehfeld)</b>
Dienstag	16.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	17.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	18.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	19.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>21.01.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der gemeinsamen Gebetswoche (Recknagel)</b>
Dienstag	23.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	24.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	25.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	26.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>28.01.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Team)</b>
Dienstag	30.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	31.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	01.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	02.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>04.02.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl (Recknagel)</b>
Dienstag	06.02.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	07.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	08.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	09.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>11.02.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
Dienstag	13.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	14.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	15.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	16.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>18.02.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>

Dienstag	20.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	21.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	22.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	23.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>25.02.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
Dienstag	27.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	28.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	29.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Pfarrzentrum, Schloßstr. 6)
<b>Sonntag</b>	<b>03.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
Dienstag	05.03.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	06.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	07.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	08.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>10.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
Dienstag	12.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	13.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	14.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	15.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>17.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
Dienstag	19.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	20.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	21.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	22.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
<b>Sonntag</b>	<b>24.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Palmsonntag (Recknagel)</b>
Dienstag	26.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	27.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	28.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
<b>Karfreitag</b>	<b>29.03.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Weißbach)</b>

<b>Ostersonntag</b>	<b>31.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Osterfest (Recknagel)</b>
<b>Montags bis Samstags 11.30 Uhr Gebetszeit für den Frieden in der Welt und für kranke und notleidende Menschen (Di &amp; Do bereits 11.15 Uhr)</b>			
<b>Von Montag bis Donnerstag ist unsere Wärmestube jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.</b>			
<b>Während unserer Gottesdienste am Sonntagvormittag findet parallel unser Kindergottesdienst statt.</b>			
<b>Es gibt einen Krabbelraum für die Kleinen mit Wickelplatz.</b>			
<b>Predigtmitschnitt ist auf CD (1,- €) oder eigenen USB an der Technik erhältlich.</b>			
<b>Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 30 Minuten vor Beginn im Kinderraum</b>			
<b>In unseren Gottesdiensten besteht nach der Predigt die Möglichkeit, für sich beten und sich segnen zu lassen.</b>			

Woche des gemeinsamen Gebets 14. – 21. Januar „Gott lädt ein - Vision for Mission“



**GEMEINSAM BETEN. MIT ANDEREN CHRISTEN. IN DEINER STADT.**

## **Woche des gemeinsamen Gebets vom Januar 2024**

**Der Ökumenische Arbeitskreis Zeitz lädt ein:**

So	14.01.	10.00 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde	Tiergartenstr. 1
Mo	15.01	19.00 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Dom St. Peter & Paul, Schloßstr. 6
Di	16.01.	19.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)	Messerschmiedestr. 23
Mi	17.01.	14.30 Uhr	Gemeindesaal an der Stephanskirche	Geraer Str. 8
Do	18.01.	19.00 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde	Tiergartenstr. 1
Fr	19.01.	19.00 Uhr	EC- Jugendkreis „Chilli Chips“ (Jugendgottesdienst)	Messerschmiedestr. 23
So	21.01.	16.00 Uhr	Ev.-methodistische Kirche	Steinsgraben 37

Kontakt: Pastor Emmanuel Rehfeld 03441 2596742 - pastor@lkg-zeitz.de

## Januartagung des Gemeinschaftsbundes in Braunfels

**26. bis 28.01.** Pastor Andreas Kraft und ein Team aus Hamburg werden uns mit dem Thema „Geisterfüllt und endzeittauglich nachfolgen“ anregen, uns drei der Hauptherausforderungen unserer Zeit neu zu stellen:



- \* Leben in der Kraft des Heiligen Geistes
- \* in dieser geistlich besonders herausfordernden (End?)zeit
- \* nicht irgendwie, sondern mit Nachdruck – als Nachfolger!

Natürlich kommen auch der Austausch, die Anbetung und das persönliche Gespräch mit Gebet und Segnungsmöglichkeit nicht zu kurz...

Eigentlich spricht viel dafür, sich nach dem Kongress im Herbst 2023 in Braunfels auch das Januarwochenende in den Kalender einzutragen und sich anzumelden.

Gott möchte mit uns vorwärts gehen! Die Tage sind offen für alle Interessierten. Wir beginnen wieder Freitag mit dem Abendbrot und schließen am Sonntag nach dem Mittagessen. Anmeldung über das Haus Höhenblick oder 06442/9370 oder über [hoehenblick.de](http://hoehenblick.de). Dort können Sie auch Preise und verfügbare Zimmerkategorien erfragen.

## Weltgebetstag der Frauen

„Verbunden durch das Band des Friedens“

**Freitag, 01. März, 17.00 Uhr** (Pfarrzentrum, Schloßstr. 6)



Zum Weltgebetstag hören wir auf das Wort Gottes und auf die Stimmen von Frauen, die ihre Hoffnungen, Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Chancen und Bedürfnisse teilen. Das soll auch 2024 so sein, in einem Gebiet, wo Christinnen und Christen nur etwa ein Prozent der Bevölkerung ausmachen. Wenn wir auf die Stimmen der christlichen Frauen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber ebenso auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich.



## Osterdankopfer

Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus hat Sünde, Tod und Teufel am Kreuz von Golgatha überwunden. Das feiern wir zu Ostern. Weil wir durch Jesu Auferstehung diese Gewissheit haben dürfen, wollen wir gerade zu Ostern unseren Dank ausdrücken - mit unseren Worten, unseren Liedern und mit unserem Geld. Im Ostergottesdienst werden wir das Osterdankopfer als Teil unseres Lobpreises sammeln. Natürlich lässt sich der Dank auch mit einer Überweisung aufs Gemeindep konto ausdrücken.

## Bezirkskonferenz Zeitz/Gera

**Montag, 13.05., 18.00 Uhr** in Zeitz

## Leuchtturmtage

In der Woche vom **17. - 23.06.** planen wir unsere jährlichen Leuchtturmtage. Es wird ein Abendprogramm mit Input, Essen und Reaktionsmöglichkeiten auf das Gesehene und Gehörte geben. Verschiedene Gäste werden die Botschaft der Bibel für die Menschen von heute verkündigen. Seien wir gespannt und bereiten wir das Ganze in unseren Gebeten vor.



## OJK Aue

Vom **06. bis 09. Juni** wird die Ostdeutsche-Jährliche-Konferenz in Aue tagen.

## Jugend in der Leuchtturmgemeinde

Für den Aufbau eines Jugendkreises sind wir bestrebt, uns zu vernetzen und uns wöchentlich zu treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, über den christlichen Glauben zu reden, zusammen zu beten, zu essen und die Gemeinschaft zu genießen. Wer mit dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen. Um Näheres abzuklären und einen Abendtermin zu finden, der für alle möglich ist, bitte melden unter: josrecknagel17@icloud.com

## Jugend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Freitags 19.00 Uhr in der Messerschmiedestr. 23; Infos unter: Tel: 03441/2596742, E-Mail: pastor@lkg-zeitz.de Termine: 12.01. & 19./20.01. (19.01., 19.00 Uhr Jugendgottesdienst)

## Selbsthilfegruppe

Jeden **Dienstag, 17.00 Uhr** trifft sich in den Räumen unseres Leuchtturms eine Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker. In dieser Gruppe begegnen sich Menschen, welche aus einer Suchtproblematik kommen und nun den Wunsch haben, suchtmittelfrei zu leben. Herzliche Einladung.

## Abschiednahme

Am 13.12.2023 haben wir auf dem Friedhof in Loitzschütz von unserer lieben Schwester Sigrid Heiland Abschied genommen. In vertrauendem Glauben an ihren Herrn Jesus Christus wurde Schwester Sigrid Heiland am 29.11.2023 im Alter von 85 Jahren heimgerufen. Denken wir in unserer Fürbitte auch an die Angehörigen von Schwester Heiland, damit auch sie ihre Hoffnung auf Jesus setzen und ihm vertrauen. *„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer“ (Jesaja 54,10).*

## Angst vorm Ende der Welt?

Während Anhänger einer Klimareligion Straßen blockieren und aller Welt mitteilen: *„Wir haben Angst vorm Ende der Welt“*, gibt es in Deutschland immer mehr Menschen, die Angst vorm Ende des Monats haben. Viele mit denen wir in Leuchtturm und Gemeinde zusammenkommen sehen ihre persönliche Zukunft trostlos. Der deutsche Philosoph und Soziologe Jürgen Habermas hat die Situation von uns Menschen einmal so zusammengefasst: *„Angesichts von Schuld, von Einsamkeit, von Leid und von Tod ist die Lage des Menschen prinzipiell trostlos“*. Auf trostlose Lagen gibt es unterschiedliche Reaktionen. Man kann versuchen drüber hinwegzugehen und sich einzureden: wird schon wieder. Andere Leute plädieren dafür, dass wir aus den circa 80 Lebensjahren rausholen, was rauszuholen ist. Das geht aber nur solange gut, wie es einem gut geht und wie auch etwas zu holen ist. Man kann angesichts der Trostlosigkeit auch kapitulieren und depressiv werden. ODER ich fange an zu suchen, ob es irgendwo Hoffnung in trostlosen Lagen gibt. In der Bibel hat unser schwaches Wort Hoffnung eine viel stärkere Bedeutung. Mit Hoffnung ist dort eine absolut gewisse Zuversicht gemeint. In der Bibel steht auch, woher ein Mensch diese starke Zuversicht bekommt. Von Gott! Er ist nicht die letzte Hoffnung, sondern die einzige.



# Gottes Segen zum Geburtstag!

## Januar

10.01. Mario Hemmann  
14.01. Andrea Kolbe  
24.01. Gertraud Rühling  
29.01. Tobias Rothe

## Februar

12.02. Beatrix Ecke  
17.02. Raphael Recknagel  
18.02. Jakob Benaja Recknagel  
20.02. Bärbel Theil  
21.02. Mia Naemi Ecke  
27.02. Jana Schumann

## März

03.03. Renate Langer, 87 Jahre  
08.03. Steffi Großert  
10.03. Dorothea Schröder  
15.03. Claudia Recknagel  
22.03. Deborah Kolbe  
23.03. Jörg Recknagel  
30.03. Günter Jäger



### Termine des Pastors:

26. - 28. Januar - GB Braunfels - Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten:  
Belke, Holger: holger.belke@emk.de, 03663/4251493  
11. - 14. März - Distriktsversammlung auf Schwarzenshof

**Bildrechte:** Seite 1: PublicDomainPictures, Pixabay; Seite 2: AnnyksPhotography, Piixabay; Seite 6: Allianzgebetswoche; © Shutterstock; Seite 7: Weltgebetstag; Seite 8: ADONIA; Seite 9: PublicDomainPictures, Pixabay; - Website: <https://gemeinschaftsbund.de/leuchtturmgemeinde-zeitz/>

### Konto Gemeinde und Leuchtturm Zeitz

IBAN: DE 83 800 530 003 000 048 684

BIC: NOLADE21BLK

Institut: Sparkasse Burgenlandkreis



### Kontakt

<b>Leuchtturm</b>	Leuchtturmteam	Steinsgraben 37	Zeit	03441/685458
<b>Gemeindepastor</b>	Jörg Recknagel	Steinsgraben 37	Zeit	03441/212624
<b>Laienführerin</b>	Gertraud Rühling	Steinsgraben 37	Zeit	03441/270618
<b>Konferenzdelegierte</b>	Ina Rothe		Zeit	

**Evangelisch-methodistische Friedenskirche**  
07545 Gera, Schillerstraße 3



<b>Montag</b>	<b>01.01.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Kaffeetrinken in Zeitz (Recknagel)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>07.01.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Philipp)</b>

<b>Sonntag</b>	<b>14.01.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>21.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche in der Salvatorkirche Gera (Arlt)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>28.01.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst in Bad Klosterlausnitz</b>
<b>Sonntag</b>	<b>04.02.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl (Recknagel)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>11.02.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Friedrich)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>18.02.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>25.02.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
<b>Freitag</b>	<b>01.03.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen (Ort der Veranstaltung siehe Aushang)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>03.03.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>10.03.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Friedrich)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>17.03.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Recknagel)</b>
<b>Sonntag</b>	<b>24.03.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Palmsonntag (Friedrich)</b>
<b>Karfreitag</b>	<b>29.03.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst in Bad Klosterlausnitz</b>
<b>Ostersonntag</b>	<b>31.03.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Osterfest (Recknagel)</b>

*Monatsspruch Februar: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit (2 Timotheus 3,16).*

### **Allianzgebetswoche 14. – 21. Januar 2024: „Gott lädt ein - Vision for Mission“**

<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Gastgeber</b>	<b>Ort</b>	<b>Verkündiger</b>	<b>Thema</b>
Montag, 15.01.	19.30 Uhr	Neuapostolische Kirche	Nestmannstraße 11	Stefan Taubmann	Gott lädt ein ... Durch sein Wort
Dienstag, 16.01.	19.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde	Eisenbahnstraße 7a	Heiko Kappler	Gott lädt ein ... Durch Jesus Christus
Mittwoch, 17.01. <b>Gebetsfrühstück</b>	09.30 Uhr	Pfingstgemeinde	Pottendorfer Weg 95 Ernsee	Annett Lüdecke	Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit
Mittwoch, 17.01.	19.30 Uhr	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gera G26	Gagarinstr. 26	Matthias Riedel	Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit
Donnerstag, 18.01. <b>Lobpreisabend</b>	19.30 Uhr	Relationship	Clara-Viebig-Str. 7	Cristian Voigt	Gottes Mission ... erfüllen wir gemeinsam

Freitag, 19.01. <b>Jugend- abend</b>	19.30 Uhr	Jugendtreff C-One	Clara-Zetkin-str.1	Truesstory-Team	Gottes Mission ... hat ihren Preis
Samstag, 20.01. <b>Lobpreis- abend</b>	19.30 Uhr	Lebenszeichen- gemeinde	Zwickauer Str. 11, Liebschwitz	David Porsche	Gottes Mission ... erfordert Ausdauer
Sonntag, 21.01. <b>Gottes- dienst</b>	10.00 Uhr	Stadtkirch- gemeinde	Salvatrokiche	Predigt: Mike Arlt Moderation: Stefan Körner	Gottes Mission ... geht weiter

**„Was eine Generation toleriert, wird die nächste Generation annehmen.“  
John Wesley**

## ***Gottes Segen zum Geburtstag!***

### **Januar**

1. Thomas Saupe, Gera

### **Februar**

3. Cornelia Panhans, Gärtringen

9. Doreen Wagner, Gera

27. Matthias Hischer, Friedrichsdorf

### **März**

15. Johannes Neupert, Gera

16. Marie Saupe, Gera (91)

17. Mario Saupe, Gera

18. Andreas Martin, Gera

22. Lars Diesel, Nürnberg

**„Alles, was ihr tut, geschehe in  
Liebe.“**

**1 Korinther 16,14**

### **Bankverbindung der Gemeinde Gera**

IBAN: DE28 8305 0000 0000 0589 47

BIC: HELADEF1GER

Konto-Nr.: 589 47

BLZ: 830 500 00

Institut: Sparkasse Gera-Greiz



<b>Vertreterin des Laienmitglieds der Jährlichen Konferenz</b>	Elke Bär	Wolfsgefährdt 38	07557 Zedlitz	036603/40403 <a href="mailto:wolfgang-baer@versanet.de">wolfgang- baer@versanet.de</a>
<b>Gemeindepastor</b>	Jörg Recknagel	Steinsgraben 37	06712 Zeitz	03441/212624 <a href="mailto:Joerg.Recknagel@emk.de">Joerg.Recknagel@emk.de</a>
<b>Kassenverwalterin</b>	Esther Wagner	Ludwig-Jahn-Str. 9	07580 Ronneburg	036602 409786

### **Billige Gnade?**

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer war der Meinung, dass es der Kirche massiv schadet, wenn sie den Menschen Versöhnung mit Gott verspricht, ohne sie in die Nachfolge des Herrn Jesus Christus zu rufen: *„Billige Gnade ist der Todfeind unserer Kirche. ... Billige Gnade heißt Gnade*

*als Schleuderware, verschleuderte Vergebung, verschleuderten Trost, verschleudertes Sakrament; Gnade als unerschöpfliche Vorratskammer der Kirche, aus der mit leichtfertigen Händen bedenkenlos und grenzenlos ausgeschüttet wird; Gnade ohne Preis, ohne Kosten. ... Wer die billige Gnade bejaht, der hat schon Vergebung seiner Sünden. ... In dieser Kirche findet die Welt billige Bedeckung ihrer Sünden, die sie nicht bereut und von denen frei zu werden sie erst recht nicht wünscht. ... Wie die Raben haben wir uns um den Leichnam der billigen Gnade gesammelt, von ihr empfangen wir das Gift, an dem die Nachfolge Jesu unter uns starb. ... Sie hat uns den Weg zu Christus nicht geöffnet, sondern verschlossen. Sie hat uns nicht in die Nachfolge gerufen, sondern in Ungehorsam hart gemacht. ... Der glimmende Docht wurde unbarmherzig ausgelöscht. Es war unbarmherzig, zu einem Menschen so zu reden, weil er, durch solches billiges Angebot verwirrt, seinen Weg verlassen musste, auf den ihn Christus rief, weil er nun nach der billigen Gnade griff, die ihm die Erkenntnis der teuren Gnade für immer versperrte. ... Das Wort von der billigen Gnade hat mehr Christen zugrunde gerichtet als irgendein Gebot der Werke.“*

Das sind harte Worte. Und doch glaube ich: Wir müssen sie heute wieder hören. Auch ich leide unter der Situation in unseren Kirchen und Gemeinden. Und gerade deshalb halte ich es für wichtig, dass wir gläubigen Christen in der Kirche diese Missstände offen ansprechen. Pfarrer Ulrich Parzany schrieb vor nicht allzu langer Zeit: *“Wer schweigt, fördert, was im Gange ist.“* Wir Frommen neigen dazu, um des lieben Friedens willen alles still zu ertragen. Aber ich glaube nicht, dass das immer eine Tugend ist. Allzuoft hat es auch mit Menschenfurcht oder mit persönlichen, vielleicht sogar finanziellen Abhängigkeiten zu tun. Die letzten Jahre haben gezeigt: Unser Schweigen hat es nicht besser gemacht, im Gegenteil: Es ist alles noch schlimmer geworden. Die Kirche steht mehr denn je am Abgrund. Und ich frage mich, warum in den Freikirchen und in der katholischen Kirche scheinbar so viele der evangelischen Kirche auch noch nacheifern wollen.

Wie passt der errettete Verbrecher am Kreuz von Jesus in unsere Theologie und fromme Tradition? Der Schächer am Kreuz hatte ja keine Taufe, kein Abendmahl, keine Konfirmation, keine Zungenrede, er machte keinen missionarischen Einsatz, keine ehrenamtliche Tätigkeit, keine Geldspenden und er trug auch keine frommen Klamotten. Er konnte nicht einmal seine Knie beugen, um die richtige Gebetshaltung einzunehmen. Er sprach nicht mal das klassische Bekehrungsgebet und er war unter anderem ein Dieb. Jesus nahm ihm seine Schmerzen nicht ab, heilte seinen Körper nicht und schlug seine Spötter nicht. Und doch war es ein Dieb, der zur gleichen Stunde wie Jesus ins Paradies kam, einfach weil er an Jesus gläubig wurde. Er hatte nichts weiter zu bieten als seinen Glauben an Jesus. Da war kein Geschwafel von einem brillanten Theologen. Kein Platz für Ego oder Arroganz. Keine glänzenden Lichter oder schlaue Worte. Da war nur ein nackter, sterbender Mann am Kreuz, der noch nicht einmal seine Hände zum Beten falten konnte. *„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“* (Johannes 3,16). Das ist die gute Nachricht des Evangeliums!

*„So spricht der HERR: Ihr habt mich verlassen, darum habe ich euch auch verlassen“* (2. Chronik 12,5). *„Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser (Jesaja 54,8).“*